

Oskar Lafontaine thematisiert [hier](#) die erneute Aussage des CDU-Politikers Merz, Taurus an Selenskyj liefern zu wollen. Merz habe wieder einmal bewiesen, dass er als Kanzler völlig ungeeignet sei. Wer nicht begreife, dass der Taurus von deutschen Soldaten programmiert, sprich abgeschossen werden muss, gehöre nicht ins Kanzleramt. Frei nach Shakespeare würden nach Aufnahme der Regierungsarbeit durch die Merz-Klingbeil-Koalition Verrückte Blinde führen, weil die Mehrheit, durch jahrelange Kriegspropaganda vergiftet und in die Irre geführt, nicht erkenne, dass Russland deutsche Raketen auf Moskau mit russischen Raketen auf Berlin beantworten werde. Wir haben dazu interessante Leserbriefe bekommen und bedanken uns dafür. Hier nun eine Auswahl, zusammengestellt von **Christian Reimann**.

1. Leserbrief

Liebe NDS-Redaktion!

Betreff: Artikel von Oskar Lafontaine vom 17.04.2025 (09.00 Uhr)

„Verrückte führen Blinde: Merz will Selenskyj Taurus liefern“

Ich bin entsetzt und zornig zugleich angesichts der aggressiv-antirussischen Einstellung dieser

Politiker. Es ist unerträglich, wie geschichtsvergessen diese Leute sind und wie ungebildet bzw. ignorant, weil sie die geopolitischen Ursachen dieses Konfliktes aus ihrer einseitig transatlantischen Perspektive offensichtlich nicht kennen oder nicht sehen wollen.

Im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland liest man unter Artikel 26, Absatz 1 folgendes:

(1) Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.

Ich bin kein Jurist, stelle mir aber die Frage, ob es nicht an der Zeit ist, daß die Staatsanwaltschaft die namentlich genannten Bellizisten zur Räson bringen.

MfG,
Rüdiger Schauerte

2. Leserbrief

Guten Tag,

oder wie von einem Hund gebissen, tollwütig und aggressiv, die Rhetorik.

Nach dem ausrasten des wohl nächsten Bundeskanzlers, noch im alten Bundestag, mit verbalen Drohungen gegen Moskau, nun noch eine Schippe draufgelegt, in der Talkshow von Miosga. „Vor die Lage kommen“, die Zerstörung der Kertsch Brücke und anderer Ziele in Kernrußland. Für wen und in wessen Auftrag spricht dieser Mann, in seinem Gefolge Kiesewetter, Röttgen und weitere bekannte Kriegstreiber, sogenannte Experten und die Massenmedien. Jetzt soll es also doch der Taurus werden. Es wird wohl noch der Clou gesucht, dies ohne offizielle deutsche Beteiligung über die Bühne zu bringen. Höchstwahrscheinlich wird oder wurde schon darauf hingearbeitet. Das bestimmende Politikum in Deutschland, lässt das Friedensgebot des Grundgesetzes außer acht, als wäre es keine Mahnung und Verpflichtung aus den Lehren unserer Vergangenheit. Getrimmt und Willens, ohne die mehrheitliche Zustimmung der Bevölkerung wird weiter eskaliert und kriegsgetrieben.

Hierzu ein klares und bekenndes nein, nein und nochmals nein. Die Menschen wollen und brauchen Frieden, egal ob in der Ukraine, in Rußland, in Israel, in Palästina, im Sudan, in Syrien, und.....

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Stöbe

3. Leserbrief

Lieber Herr Lafontaine, NDS Redaktion,

Hilfreich um die Situation zu verstehen, ist es diese einmal bildlich vorzustellen.

USA, Russland und China, die Großmächte sitzen am Pokertisch und versuchen eine für sie sehr günstige Lösung zu erreichen.

Europa darf nicht mit am Tisch sitzen, steht aussen vor.

Die EU, die wichtigsten Länder von Europa, somit auch Deutschland, dass eine Führungsrolle anstrebt, finden eine solche Situation unerträglich.

Sie wollen einen Platz am Pokertisch erzwingen, koste es was es wolle. Wo Machtgelüste den Kurs steuern wird die eigene Bevölkerung in die Opferrolle gezwungen.

Dadurch dass sie den Kriegsbrand nicht löschen wollen, sondern Benzin ins Feuer giessen, erhofft man in Europa mitreden und mitbestimmen zu dürfen.

Sie vergessen, dass aufmüpfige Vasallen früher oder später zurück an ihren Platz verwiesen werden, wenn nötig mit harter Hand.

Sind Merz und seine Kreise verrückt? Das erscheint Herrn Lafontaine, der NDS und vielen Lesern so, ist aber keine befriedigende Erklärung.

Die Situation versteht sich viel besser durch eine Reihe von Zitaten, die sich mit Macht befassen:

- Macht macht mächtige Machthaber machtbesessen.
- Auf dem Weg zur Macht geht die Menschlichkeit verloren.
- Jedem Staat stünde es gut, statt Machtausübung Milde walten zu lassen.
- Macht ist der Feind von Verantwortung.

Am wichtigsten: wir haben unseren Regierungen und ihren Politikern zu viel Macht gegeben, das Volk wird dafür bluten müssen.

Mit freundlichem Gruß
Patrick Janssens

4. Leserbrief

Lieber Oskar Lafontaine, man muß sich inzwischen wirklich wieder schämen, Deutscher zu sein. 26 Millionen russische Tote sind diesen *....* nicht genug. Dazu noch die Ausladung des russischen Botschafters zum 80. Jahrestag des Sieges über das Naziterror-Regime. Geht´s eigentlich noch schlimmer? Und all das in unser aller Namen. Aber warum eigentlich? Wer ist der Nutzniesser dieses absurden Handelns? Ich verstehe das nicht, mir fehlt da das logische Bezugssystem oder bin ich einfach zu blöd?

Wenn ich all die Journalisten- u. Leserkommentare z.b. in der Welt oder FAZ lese, überkommt mich das kalte Grauen vor meinen Landsleuten. Doch ich weiß auch, daß es noch viele Besonnene gibt, die haben aber keine Stimme mehr, weder im ÖRR noch in den großen Medien. Die Propaganda ist gut orchestriert und wirkt.

Blendung ,Verblendung,Lügen....wollt ihr denn wirklich den totalen Krieg?

mit freundlichen Grüßen: Kählig Bruno

5. Leserbrief

Hallo liebes Nachdenkseiten-Team.

Ja es kann einem zusehends gruseln, was für Gestalten hier unser Land an den Rand der Katastrophe führen ... wenn man so diverse unserer Polit-DarstellerInnen hört und deren schlimmes Gerede verfolgt, steigert sich mehr und mehr der Eindruck: "Jetzt haben wir endlich eine Gelegenheit und Legitimation, die verpatzte 'Operation Barbarossa' auszubügeln bzw. dies zumindest zu versuchen". Das es dabei dann für uns alle entsetzlich etwas auf die Mütze gibt - da warten 5000 Atomsprengköpfe - scheinen diese [zensiert] in Berlin und Brüssel irgendwie zu ignorieren.

Z.B. Herrn Kiesewetters "man muss den Krieg nach Russland tragen" - ja das hat Deutschland ja schon mal mit durchschlagendem Erfolg versucht. Folgen bekannt.

Und Milliarden für ein Regime, das in der Nachfolge des von vielen dieses Regimes tief verehrten Schlächters und Nazi-Kollaborateurs Stepan Bandera steht, spricht - neben der wahnhaften Rüstung - auch die klare Sprache der Rache.

Symbolisch dann die Ausladung der Russen zu den Feierlichkeiten des 80. Jahrestages der

Befreiung vom Hitlerfaschismus - gerade diejenigen, die mit weitem Abstand den höchsten Blutzoll für die Befreiung von der Nazi-Barbarei bezahlt haben - auch das spricht von primitiver Genugtuung für 1945 und auf dieser symbolischen Ebene - Rache.

Was mich nur zusehends entsetzt: das Schweigen der Justiz. Diese TäterInnen in Berlin setzen zusehends unser Gemeinwohl aufs Spiel und dem Risiko eines furchtbaren Krieges aus.

Und - die Justiz schweigt.

Der Amtseid ... "Schaden vom dt. Volk abzuwenden" - von den [zensiert] bespeichelt und zur Lachnummer gemacht. Nur dass das dann für uns alle zusehends lebensgefährlich werden kann.

Die Justiz: schweigt. Und die [zensiert] machen weiter.

Wenn es dann knallt - von den Amis wird es nicht mehr viel Unterstützung geben, da kann man mehr und mehr von ausgehen. Die haben nämlich verständlicherweise keinen Bock, für die europäischen Rehpinscher atomar die Hucke voll zu bekommen. Die werden sich stattdessen über das geopolitische Aas Europas und auch Russlands hermachen, wenn es nach dem Knall was zu holen gibt. What a "Deal". Aus deren Logik: gar nicht doof.

Auch diesmal wird das "Russland-Abenteuer" wieder in die Hose gehen ... nur haben die Merzens, Baerbocks, Pistorius', Kiese Wetter und wie sie alle heißen, feige die Beine in die Hand genommen und den Abflug in sicherere Regionen getestet. Und lassen das Trottelvolk, das sie zum großen Teil gewählt hat, in einer dystopischen Trümmerwüste zurück.

Verdammt nochmal, wo bleibt die Justiz, um diese [zensiert] dingfest zu machen und aus dem Verkehr zu ziehen?

Schöne Grüße (wenn auch bleiern dieser Zeiten), Hannes Hase-Bergen

6. Leserbrief

..."dass Russland deutsche Raketen auf Moskau mit russischen Raketen auf Berlin beantworten wird." Dann verstehen sie es. Allerdings werden diese Schreibtischmörder dann schon Berlin verlassen haben.

MfG
GN

7. Leserbrief

Sehr geehrte Redaktion,

unabhängig, ob sich mein Schreiben veröffentlichen lässt, will ich Ihnen meine Haltung mitteilen als eine meiner schriftlichen Aktivitäten, mein Wehren gegenüber Meldungen verschiedener (Mainstream)- Medien, Politikern und Korrespondenten. Es ist ein Hinweis, dass es Menschen gibt, die, wie Nachdenkseiten, nur nicht mit Eurer Professionalität, den “Finger in die Wunden legt”.

Folgendes schrieb ich an Friedrich Merz MDB:

Sehr geehrter Herr Merz,

Medien berichten über Ihr Vorhaben, Taurus-Raketen der Ukraine zum Einsatz auf russischen Gebiet zu übergeben, ebenso die Empfehlung die Krimbrücke zu zerstören. Das wäre vergrößerte Kriegsbeteiligung, die über eine Abwehrhilfe weit hinaus geht. Mit unseren Waffenlieferungen, der Ausbildung ukrainischen Militärs, dem Gestatten und der Mitbeteiligung an der digitalen Kriegsführung für die Ukraine etc. sind wir seit langem bereits de facto Kriegsteilnehmer. Mit der zusätzlichen Ansage Russland direkt anzugreifen, sind wir es auch de jure und widersprechen spätestens damit der GG-Präambel. Friedensstiftende Maßnahmen können durchaus begrenzt militärische Einsätze sein, wenn sie zeitlich überschaubar und erfolgsversprechend sind. Diese sollten keinesfalls das Primat der Diplomatie verdrängen.

Mit Ihren Empfehlungen, Herr Merz, führen sie Deutschland tiefer in den Krieg mit Russland hinein, der nicht erfolgreich sein kann, aber Tod, Elend und Not bringt.

Die viel zitierte Aussage, Russland braucht sich nur zurückzuziehen und den Krieg seinerseits beenden, ist leider unrealistisch. Auch bei zivilen Streitigkeiten, selbst bei schlimmsten Verbrechen, werden, um eine Befriedung herbeizuführen, Deals vereinbart. Eine absolute Gerechtigkeit gibt es leider weder bei zivilen noch bei militärischen Auseinandersetzungen. Doch wenn das Retten von Leben, materiellen Werten, ja evtl. eine Versöhnung das Ergebnis eines Deals sind, ist die verbleibende “Ungerechtigkeit” klein und für alle akzeptabel. Friedliches Miteinander ist ein höherer Wert als absolute - ohnehin -

individuell gesehene Gerechtigkeit.

Diese Chance den Krieg zu beenden, mit den geringsten Einbußen für beide Kriegsparteien, wurde vor 4 Jahren mit der Ablehnung des Istanbul Abkommens seitens der Ukraine, auf Anraten des Westens(Boris Johnson), vergeben.

Ich bitte Sie daher, Deutschland aus dem Fokus einer “Vergeltung” durch Russland herauszuhalten. Nehmen Sie die in Aussicht gestellte Lieferung der Taurusraketen zurück und die Formulierung von Angriffszielen in Russland. Wird Taurus eingesetzt, ist zu erwarten, dass Moskau Oreschnik-Raketen mit grausamer Wirkung abschießt. Wollen Sie das riskieren?

Mit freundlichen Grüßen
Lothar Gonschor

—

Und erlauben Sie mir eine Reflexion über den Krieg anzuhängen, gewissermaßen - wenn Sie so wollen - ein kleines Dankeschön für Eure Beiträge.

Lothar Gonschor

[“Der Feind ist nah” \[PDF\]](#)

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.